

Schüler sind der Geschichte der Fliese auf der Spur

Erasmus-AG der Realschule beteiligt sich an kulturellem Projekt und geht auf Forschungsreise ins europäische Ausland.

Dornum. Die Realschule Dornum ist - gefördert mit Mitteln der Europäischen Union - der Geschichte der Fliese auf der Spur. Dieses „Erasmus+ Projekt“ erkundet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des kleinen, aber im Alltag bedeutsamen Kulturträgers.

Unter dem Titel „Azulejos - Tiles - A Cultural Journey“ wurde es von der Realschule Dornum, die sich durch einige



Bringen sich voll in das Projekt ein: die Teilnehmer der Erasmus-AG.

Bild: privat

kulturelle Projekte auch den Titel Referenzschule „Schule:Kultur!“ verdient hat, initiiert und beantragt, informiert die Schule in einer Mitteilung.

Im Frühjahr fahren die ersten Schülergruppen zu unseren europäischen Partnerschulen. Ihre Fliesen haben sie dabei im Gepäck. Reportagen mit Fotografie, sowie Geschichten schreiben und handwerklich-kreative Arbeit sind in diesem breitgefächerten Projekt über die nächsten zwei Jahre geplant.

Die Erasmus-AG, unterstützt durch Workshops mit der Kunstschule Norden, bereitet

die Schüler auf die geplanten Auslandsaufenthalte vor. Konkretes Ziel des Projektes ist es, Fliesen zu dokumentieren, zu beschreiben, den kulturellen Wert zu erfassen und die Projektergebnisse zu veröffentlichen.

Parallel gilt die übergeordnete Absicht, kulturelle und sprachliche Barrieren abzubauen und Neugier auf andere Länder und Kulturen aufzubauen. Ein Freundschaftsband aus Fliesen wird bei den Besuchen in jedem Partnerland installiert und soll so die Partner über die Dauer des Projektes hinweg verbinden.

red